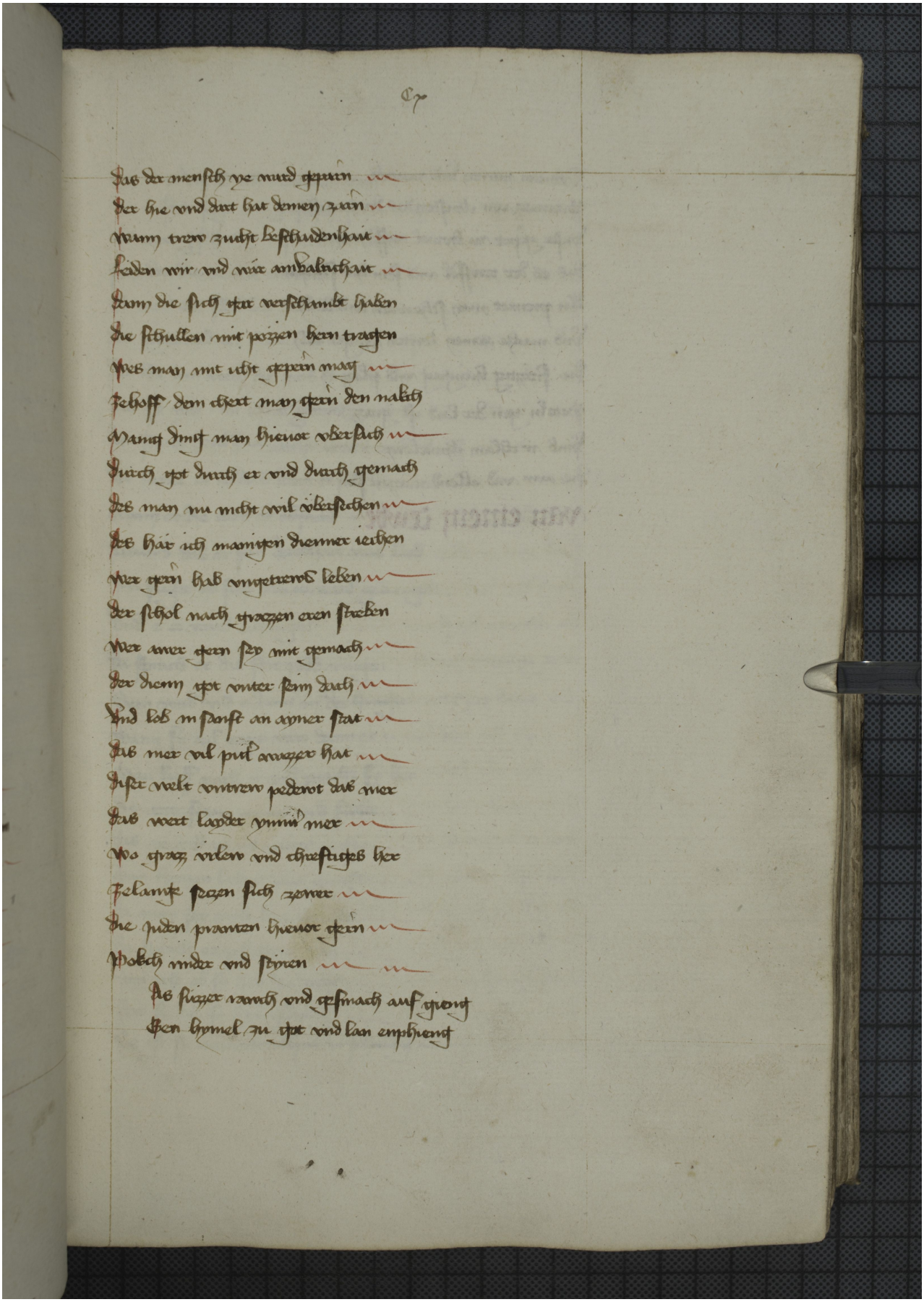
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=968
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



Cy

Das der menſch ye mird geporn
Der hie vnd dort hat demen zorn
Vnnd trew zucht beſchuldenhait
Leiden wir vnd nur ambalnthait
Dann die ſich gar verſchamt haben
Die ſchullen mit porzen hern tragen
Wes man mit icht geporn mag
Zehoff dem ehert man gern den nahth
Manch dinst man hiewor vberſich
Durch got durch er vnd durch gemach
Des man nu nicht wil vberſehen
Des hab ich manigen diemer ierhen
Wer gern hab ungetrewes leben
Der ſchol nach gragen eren ſtreben
Wer amer gern ſey mit gemach
Der diem got vnter ſeim dach
Vnd lob im ſanft an ayner ſtat
Das mer vil prit ungeper hat
Dort welt vnterw pedewt das mer
Das wert lander vmm mer
Wo gragz irlew vnd chreſtiches her
Gelamt ſetzen ſich zewer
Die juden prantzen hiewor gern
Mobich vnder vnd ſtiren
Als ſlizzer rauch vnd geſmach auf gieng
Gen himel zu got vnd lan empfieng